

Fachtierarzt/-tierärztin für öffentliches Veterinärwesen

I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst die Wahrnehmung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, des Tierarzneimittel- und Tierschutzrechts, der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung und über Tierische Nebenprodukte, sowie Information und Beratung von Verbraucherinnen und Verbrauchern, Wirtschaftsbeteiligten und Tierhaltern in Fragen des Aufgabenbereichs; Krisenmanagement im Bereich Lebensmittel und Futtermittel sowie der Tierseuchenbekämpfung; Qualitätsmanagement im Aufgabenbereich.

II. Weiterbildungszeit:

4 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A. 1. Tätigkeiten in mit dem Gebiet befassten Einrichtungen gemäß V. (einschließlich der nach Landesrecht für den Erwerb der Befähigung für den höheren Veterinärdienst vorgegebenen Vorbereitungs- und Prüfungszeiten).

A. 2. Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden:

- Zusatzbezeichnungen mit einem engen Bezug zu den Aufgaben des Öffentlichen Veterinärwesens (z. B. Zusatzbezeichnung für Hygiene und Qualitätsmanagement im Lebensmittelbereich):

bis zu 6 Monate

- Fachtierarzt mit einem engen Bezug zu den Aufgaben des Öffentlichen Veterinärwesens (z.B. Fachtierarzt für Lebensmittel, Fleischhygiene, Milchhygiene, Tierschutz oder Epidemiologie sowie für Informationstechnologie :

bis zu 2 Jahre

- Einschlägige Tätigkeiten in anderen als unter V. genannten Einrichtungen auf Antrag

bis zu 6 Monate

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf 2 Jahre nicht überschreiten.

A. 3. Anerkennung Prüfung

Erfolgreich abgelegte Prüfung für den Erwerb der Befähigung für den höheren Veterinärdienst nach den landesrechtlichen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen wird als Fachtierarztprüfung anerkannt.

B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation oder einer fachbezogenen Publikation als Erstautor in einer Fachzeitschrift mit Gutachtersystem.

C. Fortbildungen

Teilnahme an einem Fachseminar zur Vorbereitung zum Erwerb der Befähigung für den höheren Veterinärdienst mind. 320 Stunden oder einem von der obersten Landesbehörde anerkannten Fachseminar.

D. Leistungskatalog und Dokumentation

Nachweis der Erfüllung von insgesamt 15 testierfähigen Leistungen aus dem Leistungskatalog nach Anlage 2. Dabei ist aus jedem Leistungsbereich mindestens 1 Leistung (testierfähige Ausarbeitung) zu erbringen; insgesamt sind die Leistungen auf die Leistungsbereiche 1 – 6 zu verteilen. Dabei sollte die Verteilung der erbrachten Leistungen annähernd im gleichen Verhältnis wie in der Anlage erbracht werden; behördenspezifische Zuständigkeiten können berücksichtigt werden. Die Leistungen können auch im Rahmen von Praktika und während des Vorbereitungsdienstes in einer Weiterbildungsstätte erbracht werden.

Die Leistungen sind entsprechend Anlage 3 zu dokumentieren

IV. Wissensstoff:

Der Wissensstoff entspricht den von der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz in den für den Erwerb der Qualifikation zum höheren Veterinärdienst festgelegten Lernzielen und Lehrinhalten (Anlage1) und dem Zusatzmodul XVIII.

V. Weiterbildungsstätten:

1. Für Lebensmittel- und Futtermittelrecht, Tierarzneimittel- und Tierschutzrecht, sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung, über tierische Nebenprodukte zuständige oberste Landesbehörden,
2. Für Lebensmittel- und Futtermittelrecht, Tierarzneimittel- und Tierschutzrecht, sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung, über Tierische Nebenprodukte zuständige obere Landesbehörden / Mittelbehörden,
3. Für Lebensmittel- und Futtermittelrecht, Tierarzneimittel- und Tierschutzrecht, sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung, über Tierische Nebenprodukte zuständige Behörden der unteren Verwaltungsebene.

Anlage 1: Wissensstoff

Übersicht : Allgemeine Module Amtstierarzt höherer veterinärmedizinischer Verwaltungsdienst (ATA/hvetD)	
Modul	Lernziele
Modul I Allgemeines Recht I Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahrenrecht, Verwaltungsgerichtsordnung, Ordnungswidrigkeitenrecht, Strafrecht, Strafprozessrecht, Gefahrenabwehrrecht	Kenntnisse über die Rechtssystematik und Anwendung der genannten, nationalen Rechtsvorschriften, soweit dieses für den Vollzug erforderlich ist.
Modul II Allgemeines Recht II Grundgesetz; Grundzüge Gemeinschaftsrecht; Grundsätze der Agrarpolitik; Vergabe- und Förderrecht, Haushaltsrecht, Öffentliches Dienstrecht, Datenschutzrecht, Informationsfreiheitsgesetz,	Kenntnisse über wesentliche Grundlagen des Grundgesetzes und des EU-Rechts, des Datenschutz-, Haushalts- und öffentlichen Dienstrechts sowie des Informationsrechts
Modul III Berührtes Fachrecht Infektionsschutzgesetz, Umwelt-, Pflanzenschutz-, Düngemittel-, Chemikalien-, Gentechnik-, Tierzucht-, Abfall-, Arbeitsschutz-, Haftungs-, Bau- und Immissionsschutzrecht,	Kenntnisse über die Rechtssystematik von Fachgebieten, die den Bereich Verbraucherschutz berühren
Modul IV Marktordnungs- und Handelklassenrecht, Gewerbe-, Eich- und Preisrecht	Kenntnisse über die Rechtssystematik im Marktordnungs- und Handelklassenrecht, Gewerberecht, Eichrecht, Preisrecht
Modul V Amtliche Kontrollen VO (EG) Nr. 882/2004,	Kenntnisse über die Grundlagen der amtlichen Kontrollen, der Kontrollmethoden und den interdisziplinären Ansatz der Kontrollen
Modul VI Methodik Grundlagen der Gesprächsführung, Konfliktlösungstechniken,	Erwerb von methodischen und taktischen Fähigkeiten, die für die Durchführung der Überwachung erforderlich sind
Modul VII Krisenmanagement VO (EG) Nr. 178/2002, VO (EG) Nr. 882/2004, nationale Vorgaben	Kenntnisse über Grundlagen der Notfallpläne und des Krisenmanagements
Modul VIII Qualitätsmanagement Aufbau und Inhalte eines Qualitätsmanagementsystems	Kenntnisse über die Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems in der Veterinär-, Lebensmittel-, Wein und Futtermittelüberwachung

Übersicht : Spezialmodule Amtstierarzt / amtlicher Tierarzt / höherer veterinärmedizinischer Verwaltungsdienst (ATA/hvetD)

	Lernziele Theorie	Lernziele Praxis
Modul X - ATA/hvetD Spezielles Fachrecht Lebensmittel inklusive Wein und Trinkwasser, kosmetische Mittel, Bedarfsgegenstände, Tabak, Fleischhygiene, Tierarzneimittel, Tierseuchen, Tiergesundheit, Tierschutz, Tierische Nebenprodukte, Futtermittel, EU- und nationales Recht	Kenntnisse zur behördlichen Umsetzung des Fachrechts einschließlich der Grundsätze der Planung und Durchführung amtlicher Kontrollen	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Vorgängen, Erlaubnis- Genehmigungs-, Entschädigungs- und Beihilfeanträgen, Registrierungs- und Zulassungsverfahren • Erstellung von Vermerken, Berichten, Verwaltungsakten, Gutachten, Strafanzeigen • Organisation und Planung der Aufgabenwahrnehmung im Fachbereich • Ausstellen von Zertifikaten im Handelsverkehr • Sachverständigentätigkeiten
Modul XI - ATA/hvetD Amtliche Kontrollen VO (EG) Nr. 882 /2004, Lebensmittelrecht, Tierseuchenrecht, Tierschutzrecht, Tierarzneimittelrecht, Dokumentation, Betriebswirtschaft / Buchführung	Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> • die Anwendung von Kontrollmethoden • risikoorientierte amtliche Kontrollen, • Dokumentation von Kontrollergebnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von amtlichen Kontrollen im Fachbereich (außer Futtermittel) • Durchführung der Risikobeurteilung von Betrieben • Umgang mit Datenbanken, insbesondere BALVI iP, TSN, HIT, TRACES, FIS VL • Anwendung des Gebührenrechts
Modul XII - ATA/hvetD Probenmanagement	Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> • Spezifika der Untersuchungsgänge und der Probenahme einschließlich deren Dokumentation • Untersuchungsziele • Untersuchungsprogramme 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Probenahmen in allen Fachbereichen • Entscheidung und Festlegung der Probenahme vor Ort • Organoleptische Beurteilung von Proben • Ordnungsgemäßer Umgang mit Probenmaterial • Erarbeitung von Probenahmeplänen
Modul XIII - ATA/hvetD Warenkunde, gute Herstellungspraxis, Ernährungslehre	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Warenkunde • Grundkenntnisse über die Ernährung von Menschen • Vertiefende Kenntnisse in der Tierernährung • Kenntnisse über Verfahrenstechnologien • Kenntnisse über einschlägige Leitlinien 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung und Beurteilung von Waren einschließlich der Herstellungsverfahren • Überprüfung und grobsinnliche Beurteilung von Futtermitteln

	Lernziele Theorie	Lernziele Praxis
Modul XIV - ATA/hvetD Angewandtes Krisenmanagement	Kenntnisse zur Anwendung von Krisenmanagementmaßnahmen einschließlich der praktischen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Maßnahmen bei Tierseuchen • Durchführung von Maßnahmen bei besonderen Vorkommnissen im Bereich Lebens- und Futtermittel • Organisation eines Krisenzentrums
Modul XV - ATA/hvetD Angewandtes Qualitätsmanagement	Kenntnisse zur Anwendung des Qualitätsmanagements und zur Durchführung von Audits	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der QM-Dokumente • Bearbeitung von Dokumenten
Modul XVI - ATA/hvetD Betriebshygiene, Futtermittelhygiene, Lebensmittelhygiene, Tierhygiene	Vertiefung und Spezifizierung der Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • in der Lebensmittelhygiene • in der Betriebshygiene • in der Futtermittelhygiene • in Mikrobiologie, Parasitologie • über Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Personalhygiene • zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten • in der Schädlingsbekämpfung • über die Anwendung HACCP 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Betriebsprüfungen • Beurteilung der Sachlage • Einleitung von Maßnahmen • Erarbeitung und Beurteilung von Tilgungs- und Erregereradikations-programmen einschließlich betrieblicher Biosicherheits-programme
Modul XVII ATA/hvetD Marktordnungs- und Handelsklassenrecht, Gewerbe-, Eich- und Preisrecht	<i>>> Fortbildungs- /Schulungsbaustein nach Bedarf</i>	<i>>> Fortbildungs-/ Schulungsbaustein nach Bedarf</i>
Zusatzmodul XVIII Führungskompetenz	Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • zur Personalführung, Personalplanung, Personalbeurteilung • in der Öffentlichkeits-arbeit • im Umgang mit Petenten • über Gesprächsführung, Moderation 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Personal- und Einstellungsgesprächen • Anfertigung einer Personalplanung • Erarbeitung von Pressemitteilungen, Pressehintergrundgesprächen • Bearbeitung von Petition • Leitung von Beratungen, Diskussionsveranstaltungen, Moderationen,

Anlage 2: Leistungen

Leistungsbereich Überwachung, Zulassung, Erlaubniserteilung nach fachrechtlichen Vorgaben des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, des Tierarzneimittelrechts, des Tierschutzrechts, des Tiergesundheitsrechts einschließlich des Tierische Nebenproduktrechts

Nr.	Leistung (je Nr. ist die geforderte Leistung in den o. a. unterschiedlichen Fachbereichen zu erbringen)	Maximale Anzahl der testierfähigen Ausarbeitungen
1.1	Planung, Durchführung und Dokumentation umfassender Betriebskontrollen in unterschiedlichen Betriebsarten	3
1.2	Ordnungsrechtliche Verfügungen nach Betriebskontrollen zur Mängelabstellung	3
1.3	Ordnungsrechtliche Verfügungen zur Mängelabstellung nach Betriebskontrollen mit Zwangsgeldandrohung und Anordnung der sofortigen Vollziehung	3
1.4	Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren mit umfassender Sachverhaltsdarstellung und fachlicher Bewertung	3
1.5	Vorbereitung von Strafanzeigen mit umfassender Sachverhaltsdarstellung und fachlicher Bewertung	2
1.6	Dokumentation von Erlaubnis-/Zulassungsverfahren von der Antragstellung einschließlich Gebührenfestsetzung und Bescheiderstellung	2
1.7	Bewertung der betrieblichen Eigenkontrollkonzepte von unterschiedlichen Betriebsarten	2
1.8	Planung, Durchführung und Dokumentation fachaufsichtlicher Kontrollen	2
1.9	Umfassende rechtliche und fachliche Darlegung von Zertifizierungsverfahren von der Antragstellung bis zu Zertifizierung	2
1.10	Stellungnahme zu Rechtsetzungsverfahren	2

1. Leistungsbereich Lebensmittelüberwachung

Nr.	Leistung	Maximale Anzahl der testierfähigen Ausarbeitungen
2.1	Erstellen und Bewerten der HACCP-Konzepte aus zugelassenen Betrieben	2
2.2	Überprüfung/Aktualisierung des Kontrollzyklus für wesentliche durch die zuständige Behörde zu überwachende Einrichtungen	2
2.3	Erstellung eines Jahreskontrollplanes im Einzugsbereich	1
2.4	Erstellung eines Probenahmeplanes für den Einzugsbereich	1
2.5	Erstellung eines Verbalberichtes im Zusammenhang mit der Jahresauswertung der Lebensmittelüberwachung	1
2.6	Erstellung eines Bewertungsberichtes (Gutachten /Stellungnahme) zu einem Neubau/Rekonstruktionsprojektes für einen Lebensmittelbetrieb	1
2.7	Organisation und Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für Lebensmittelkontrolleure oder amtliche Fachassistenten	1
2.8	Bearbeitung von Schnellwarnungen vom Laborergebnis bis zum Abschluss / Rückruf	2
2.9	Bearbeitung eines Verdachtsfalles einer lebensmittelbedingten Erkrankung	2
2.10	Durchführung einer Notfallübung	1
2.11	Bearbeitung einer beanstandeten Probe mit Durchführung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens oder Begründung weshalb darauf verzichtet werden kann	2
2.12	Bearbeitung einer beanstandeten NRKP-Probe einschließlich Ursachenermittlung	2
2.13	Sperrung/Aufhebung der Sperrung eines Milcherzeugers nach Notifizierung wegen Überschreitung der Zellzahlen und/oder der Keimgehalte	1
2.14	Praktische Durchführung eines Zoonosemonitorings in der Primärproduktion	2

2. Leistungsbereich Tierarzneimittelüberwachung

Nr.	Leistung	Maximale Anzahl der testierfähigen Ausarbeitungen
3.1	Bewertung und Bearbeitung von Maßnahmeplänen aus Nutztierhaltungen	3
3.2	Erstellung eines Jahreskontrollplanes im Einzugsbereich	1
3.3	Auswertung von Jahreskontrollberichten	1
3.4	Beurteilung und Einleitung von Maßnahmen nach einer beanstandeten Laboruntersuchung von Tierarzneimitteln bis zur öffentlichen Warnung	1

3. Leistungsbereich Tiergesundheit / Tierseuchenbekämpfung, tierische Nebenprodukte, innergemeinschaftlicher Handel und Ein-, Aus- und Durchfuhr

Nr.	Leistung	Maximale Anzahl der testierfähigen Ausarbeitungen
4.1	Erstellung eines Jahreskontrollplanes im Einzugsbereich	1
4.2	Auswertung eines Jahreskontrollberichten	2
4.3	Erstellung eines Impfprogramms für eine anzeigepflichtige Tierseuche bis zur Vorlage des Planes bei der EU	1
4.4	Erstellung eines Tiergesundheitsprogrammes zur Erlangung, Anerkennung und Erhalt eines bestimmten Tiergesundheitsstatus	1
4.5	Planung und Durchführung von einer Tierseuchenübung	1
4.6	Verfassen tierseuchenrechtlicher Verfügungen in einem Seuchenfall	2
4.7	Durchführung epidemiologischer Ermittlungen in einem Seuchenfall mit ausführlicher schriftlicher Dokumentation	1
4.8	Planung und Organisation der Überwachung der Tötung und Beräumung unterschiedlicher Tierbestände in einem Seuchenfall	1
4.9	ausführliche Bearbeitung eines Seuchenprojektes in TSN; einschließlich Erstellung eines Lageberichtes	1
4.10	Schätzung eines Viehbestandes zur Entschädigung	2
4.11	Veterinärfachliches Gutachten / veterinärfachliche Stellungnahme zu Hygieneanforderungen einschließlich Untersuchungsprogrammen in Tierhaltungen oder Anlagen nach dem Tierische	2

	Nebenproduktrecht	
--	-------------------	--

4. Leistungsbereich Tierschutz

Nr.	Leistung	Maximale Anzahl der testierfähigen Ausarbeitungen
5.1	Erstellung eines Jahreskontrollplanes im Einzugsbereich	1
5.2	Erstellung und Auswertung von mindestens eines Jahreskontrollberichtes	1
4.4	Planung, Durchführung und Dokumentation von Sachkundeprüfungen für unterschiedliche Tätigkeiten	2
5.5	Erstellung von Gutachten zur verhaltensgerechten Unterbringung von unterschiedlichen Tierarten einschließlich Beurteilung der Pflege und Ernährung	2
5.6	Erstellung von Gutachten zur Beurteilung von Schmerzen, Leiden und Schäden bei Tieren bei der Haltung, beim Transport oder bei der Tötung	2
5.9	Bearbeitung von Tierschutzanzeigen mit Anordnung tierschutzrechtlicher Maßnahmen	2
5.10	Erstellung von Bewertungsberichten (Gutachten/Stellungnahmen) zu Neubau- bzw. Rekonstruktions-Projekten für einen tierhaltenden Betrieb	1
5.11	Überprüfung/Aktualisierung der Risikoanalyse für alle durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zu überwachenden tierhaltenden Einrichtungen	1
5.12	Planung, Durchführung von Fachgesprächen zur Sachkundebeurteilung unterschiedlicher Tierhaltungen	2
5.13	Überprüfung und Bewertung von Tötungsmöglichkeiten in landwirtschaftlichen Betrieben mit unterschiedlichen Tierarten	2
5.14	Fortnahme von Tieren nach § 16 a bzw. § 19 Tierschutzgesetz inklusive gutachterlicher Stellungnahme	2
5.15	Beurteilung von unterschiedlichen Haltungseinrichtungen hinsichtlich der Tiergerechtigkeit	2

5. Leistungen im Bereich Führungskompetenz/Querschnittsaufgaben

Nr.	Leistung	Maximale Anzahl der testierfähigen Ausarbeitungen
6.1	Erstellung einer fachgebietsübergreifenden Personalplanung	1
6.2	Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation eines fiktiven	2

